

SNAIX NeuroBike Fahranleitung - kurz

1. Voraussetzung:
Ein möglichst großer, ebener, möglichst asphaltierter Platz ohne Hindernisse.
2. Besonders wichtig zu wissen:
Die ständige Instabilität des Rahmens ist die notwendige Voraussetzung für das hochwertige koordinative Training und für die Optimierung der neuronalen Ansteuerung.
Das SNAIX NeuroBike kann wegen der Geometrie nicht mit dem Lenker gelenkt werden.
3. Da das SNAIX NeuroBike den menschlichen „Kreuzgang“ simuliert, ist ihr neuronales System in der Lage, die zum Fahren auf dem SNAIX NeuroBike notwendigen Ausgleichsbewegungen selbständig und sehr schnell zu erlernen, wenn man nicht über den Lenker eingreift.
4. Dazu müssen Sie Vertrauen in Ihre Fähigkeiten und in die Geometrie des SNAIX NeuroBike aufbringen:
 - Ihr neuronales System ist so gut, dass Sie absolut darauf vertrauen können
 - Wegen der speziellen Geometrie des SNAIX NeuroBike fällt es auch bei „wildem Wackeln“ nicht um – es sei denn, Sie zwingen es dazu.
5. Stellen Sie den Sattel so ein, dass Sie mit beiden Füßen bequem auf den Boden kommen.
6. Bremsen Sie immer nur mit der rechten (Hinterrad) Bremse und halten Sie die rechte Hand zur Sicherheit ständig am Bremsgriff.
7. Nehmen Sie mit den Füßen etwas Fahrt auf und fahren Sie geradeaus mit dem Blick weit nach vorne gerichtet (nicht nach unten sehen!).
8. Nehmen Sie jetzt die Füße auf die Pedale und treten Sie sehr vorsichtig – das SNAIX NeuroBike fängt zu wackeln an und fährt wohin es will.
9. Auch wenn es Ihnen zuerst schwer fallen wird – fahren Sie „wackelig“ so lange Sie können weiter. Je mehr Sie das Wackeln zulassen, desto schneller kann Ihr neuronales System die Zusammenhänge erkennen und die geeigneten „Gegenmaßnahmen“ (die Geradeaus-Stabilisierung) einleiten. Nach ca. 10 – 15 Minuten werden Sie merken, dass Sie immer ruhiger werden und auf einmal auch geradeaus fahren können.
10. Damit haben Sie die Grundkenntnisse zum Fahren des SNAIX NeuroBike bereits erlernt. Jetzt fängt die Zeit des Einübens an – nehmen Sie sich dafür viel Muße und Zeit.
11. Kurven leiten Sie ein, indem Sie den Kopf auf die Seite drehen, auf die Sie fahren wollen. Versuchen Sie auch beim Kurven Fahren so wenig, wie möglich am Lenker zu „steuern“. Kleine Korrekturen mit dem Lenker sind dagegen normal und sinnvoll.
12. Je mehr Sie am Lenker „loslassen“ können, je mehr Sie aus dem „Bauch“ heraus steuern, desto leichter wird Ihnen das Fahren gelingen.
13. Denken Sie bitte immer daran, das SNAIX NeuroBike erfordert hohe Konzentration und mentale Kraft zum Überwinden „von bisher gewohnten Bewegungsvorgängen“.